

# Förderverein für Otorhinolaryngologie

Gegründet von der Akademischen Arbeitsgemeinschaft der Basler ORL Universitätsklinik mit den ORL-Kliniken der Kantonsspitäler Aarau, Liestal und Olten

## Bulletin Nr. 5

### Tätigkeitsbericht für das Jahr 2006



Teilnehmer an der Gründungssitzung der Arbeitsgruppe AN (Audiologie / Neurootologie) in Beograd.  
Frau Professor Ksenija Ribarić (mitte) ist die neu gewählte Präsidentin.

**ORL** Basel  
**BA** Aarau  
Liestal  
Olten  
**Förderverein** →

Verfasst im Januar 2006 von  
Prof. Dr. Mihael Podvinec  
Präsident des FO  
Chefarzt der Klinik für  
HNO-Krankheiten, Hals- und  
Gesichtschirurgie, Kantonsspital AG  
CH-5000 Aarau  
+41 (0)62 838 5102  
mihael.podvinec@ksa.ch

## Neu: Felsenbeinkurse (Anatomie und Präparation)

Seminare der Felsenbeinpräparation mit praktischer Arbeit, die Voraussetzung für das Erlernen der Ohr- und Schädelbasis-Chirurgie, waren bisher in Serbien unbekannt. Das „Training Center for Otorhinolaryngology“, welches wir in 2005 gegründet hatten, um Fertigkeitens-Kurse einzuführen, begann seine Tätigkeit im Februar 2006 mit einem ersten zweitägigen Kurs unter der Führung von **Professor Gerard O'Donoghue, FRCS**, Nottingham. Er hatte unsere Einladung, den Kurs zu leiten, sofort angenommen und führte ihn sehr gekonnt. Mit seinem Britischen Humor fesselte er die 24 jüngeren Teilnehmer. Aufgrund dieses ersten Seminars und des grossen Interesses der ORL-Kollegen und Kolleginnen in Serbien, Bosnien und Montenegro zeigte sich ein grosses Bedürfnis nach weiteren solchen Veranstaltungen.



Teilnehmer, Dozenten und Gäste am Ersten Felsenbein-Kurs in Beograd



Professor O'Donoghue „Rasiert“ ein rohes Ei mit dem Operations- Bohrer. Alle konnten es ihn nachmachen ohne Havarie!

Das zweite Seminar wurde bereits im November abgehalten, diesmal unter der Leitung von **Mr. Jeremy Lavy, FRCS**, dem Ohrchirurgen am Royal National Ear, Nose and Throat Hospital in London und Leiter des Britischen CI Programms, der seine Zuhörerschaft schon anlässlich der Telekonferenz über Cochlear Implants in 2005 überzeugt hatte.



Teilnehmer am Zweitem Felsenbein-Kurs in Novi Sad mit Mr. Jeremy Lavy, FRCS (hinter der Dame in langem Rock)



Praktische Arbeiten: im Vordergrund der Gastgeber, der Klinikdirektor Doc. Dr. Dragan Dankuc

Im Gegensatz zum ersten Kursus, der in Beograd in den Räumlichkeiten der Militärischen Medizinischen Akademie abgehalten wurde, fand der zweite am Institut für Anatomie der Universität in Novi Sad, mit massgeblicher Unterstützung der ORL Klinik der Universität, statt. Der Klinikdirektor, **Dozent Dr. Dragan Dankuc**, war ein grossartiger Gastgeber. Beide Kurse wurden hauptsächlich unterstützt von den Firmen **Karl Storz & Co GmbH, Tuttlingen** und **Carl Zeiss Opton, Oberkochen**, welche ihre erstklassigen Geräte zur Verfügung stellten. Wir sehen vor, die Kurse in Novi Sad jährlich durchzuführen; die Organisation war hervorragend und der Standort ist ideal.

Zu beiden Kursen wurden Dozenten der Universitäten Novi Sad, Beograd und Niš eingeladen, um über verschiedene Gesichtspunkte der Ohrchirurgie zu berichten. Damit war die Verbindung zwischen klinischem Wissen und anatomischen Gesichtspunkten, die am Kurs gelehrt wurden, hergestellt. An beiden Kursen haben die **Professoren Dergenc, Đerić, Radulović and Stanković** als auch die **Dozenten Dankuc, Frau Ljiljana Vlaški and Dr. Letić, PhD**, Vorträge gehalten.

Um diese Kurse in die Wege zu leiten, war beträchtliche Vorbereitungsarbeit seitens unserer Gesellschaft zu leisten. Dies umfasste auch die Finanzierung und den Transport von technischem Gerät nach Serbien. Viele eifrige Helfer aus der Serbischen ORL-Gesellschaft unterstützten uns dabei. Wir haben uns zum Ziel gesetzt, die Kolleginnen und Kollegen all der Länder, mit denen wir zusammenarbeiten, zur Organisation solcher Kurse in eigener Regie zu befähigen. Die Übung an Präparaten für angehende Ohrchirurgen sollte einen festen Platz im Curriculum der Spezialistenausbildung finden, und sollte die bisher gängige Lernmethode - das direkte Lernen im Rahmen von Operationen an Patienten - ersetzen.

Die Eröffnung des ersten Kurses - und somit die eigentliche Einweihung des TCO - wurde zu einem feierlichen Anlass, da wir eine Anzahl Gäste von der Universität Beograd und aus den Reihen unserer Militärkollegen begrüßen durften.



Anlässlich der Eröffnung  
des 1. Felsenbeinkurses,  
von links nach rechts:

Maj. Dr. M. Milojević von  
der ORL Klinik der  
Militärischen  
Medizinischen Akademie,

der Kursleiter,  
Prof. G.O'Donoghue,

der Autor, und

Herr R. Nikolić, von Storz  
Co.

In seiner Ansprache betonte der **Botschafter der Schweiz, Herr Wilhelm Meier**, der in der Vergangenheit selbst grössere Entwicklungsprojekte geführt hatte, die Wichtigkeit der Nachhaltigkeit solcher Projekte, womit er unserem Hauptanliegen entsprach.



Botschafter W. Meier spricht zum Publikum anlässlich der Eröffnung des ersten Felsenbeinkurses im Rahmen des Training Center for Otorhinolaryngology

## **Kurse der funktionalen endoskopischen Chirurgie der Nebenhöhlen (FESS)**

**Professor Heinz Stamberger** hielt, entsprechend einer seit vier Jahren bestehenden Tradition, einen kostenlosen Zweitage-Demonstrationskurs an seiner ORL-Universitätsklinik in Graz. Dreissig Kollegen aus Serbien, Bosnien und Montenegro nahmen an diesem Kurs im August teil.

Jeder weiterer solcher Kurs fördert bei den Besuchern den Ausbau von Kenntnissen und Fertigkeiten; neue Methoden kommen jährlich dazu (dieses Jahr war es die endoskopische Hypophysenchirurgie). Dank seiner altruistischen Einstellung gegenüber der jungen Generation von Auszubildenden aus der Balkan-Region hat sich **Professor Stamberger** einen Stamplatz in den Herzen junger ORL-Kollegen und Kolleginnen aus Serbien, Montenegro und Bosnien erobert.



PD Dr. Andreas Leunig hat bei den praktischen Arbeiten die allerneuste medizinische Technologie eingesetzt.



Kursteilnehmer und -leiter (Mitte, mit Krawatte), unmittelbar vor dem Aushändigen der Teilnahme-Diplome.

Ein früherer Mitarbeiter von Professor Stammberger, **Privatdozent Dr. Andreas Leunig**, jetzt an der Ludwig-Maximilian Universität in München, hielt im April den zweiten zweitägigen praktischen FESS Kurs an der Medizinischen Militärakademie in Beograd. Er wurde von **Dozent Dr Ivica Pender** und **Maj. Dr Milanko Milojević** unterstützt, welche sich inzwischen eine beachtliche Erfahrung auf diesem Gebiet erarbeitet haben. Die Diskussion war lebhaft und die Teilnehmer beurteilten den Kurs als vollen Erfolg. Wir freuen uns auf den nächsten Kurs von **PD Dr Leunig** im Frühjahr 2007.

## **Wichtige Unterstützung für unser Training Center durch Karl Storz Co. Ltd., Tuttlingen, Deutschland, ermöglicht neu auch Mini-Kurse**

Dank einer Entscheidung von **Frau Direktorin Sybill Storz** wurden zwei Sätze chirurgischer Instrumente für Kurse in Felsenbeinpräparation und für FESS dauerhaft bei der Medizinischen Militärakademie für das TCO in Beograd hinterlegt. Wir betrachten diese Leihgabe als einen grossen Schritt voran und gleichzeitig als Vertrauensbeweis, da diese Firma ansonsten ihre Instrumente nur für die Dauer eines Kurses, auf wöchentlicher Basis, ausleiht.

Wir bedanken uns herzlich bei Frau Direktorin Storz und ihrem Team, insbesondere auch bei **Frau Hannelore Griebisch**, für dieses freundliche Entgegenkommen. Dank dieses Zuvorkommens werden ab 2007 Mini-Kurse für zwei bis drei Personen unter qualifizierter Leitung möglich sein. Die Kurse können zeitlich mit den Teilnehmern bestens abgestimmt werden, was eine hochstehende und individuelle Ausbildung der zukünftigen Chirurgen ermöglichen wird. Dies ist ein neuer und weiterer Schritt, welcher zu der grosszügigen Finanzausstattung des FESS-Kurses in Graz durch diese Firma hinzugezählt werden muss.

## Telekonferenz mit Manchester, freundlicherweise vom British Council in Beograd gestiftet

Am Rande des Felsenbein-Kurses im März wurde eine Telekonferenz mit **Professor Richard Ramsden**, dem Präsidenten der **British ORL Society** und Leiter des University Department in Manchester, und seinen Mitarbeitern organisiert. Sie ergab eine interessante Plattform für den Austausch von Meinungen über die Chirurgie chronischer Erkrankungen des Mittelohres. **Dozent Dragan Dankuc** aus Novi Sad und **Professor Milan Stanković** aus Niš haben ihre Arbeiten präsentiert, und eine Anzahl junger Kollegen nahm an der lebhaften Diskussion teil.



Ohrchirurgen aus Manchester (am Bildschirm: Prof Ramsden und seine Mitarbeiter Drs Rothera, Neff und Green,) und aus Serbien, Montenegro und Bosnien besprechen verschiedene Aspekte der Chirurgie von chronischen Mittelohrentzündung in den Räumlichkeiten des **British Council** in Beograd.

## Gründung der Arbeitsgruppe Audiologie / Neurotologie

**Professor Ksenija Ribarić**, Neurotologin am Institut für Neurologie der Universität Belgrad, und der Audiologe **Professor Emeritus Kiril Haralampiev** aus Cetinje, Montenegro, waren von der Idee begeistert, eine AN-Arbeitsgruppe zu gründen. Unser Förderverein hat dieses Vorhaben kräftig unterstützt. Das erste Treffen fand an einem verschneiten März Morgen an der Medizinischen Militäarakademie statt, mit dem Autor dieses Berichtes als **Moderator**. Es wurde nach einer Bestandaufnahme über Zukunftsaufgaben gesprochen mit der Schlussfolgerung, dass noch viel getan werden muss, um die Audiologen in der medizinischen Landschaft zu positionieren und deren Ausbildung systematisch zu organisieren.

Audiologin **Frau Milanka Drenovak** reiste aus London an mit dem Ziel, ihre Unterstützung anzubieten und das Networking mit den Britischen Kollegen in die Wege zu leiten. Seit der Gründung wurden zwei weitere Meetings der Gruppe abgehalten. **Dr. Jovanka Ječmenica** wurde ins Amt des Sekretärs gewählt. Weitere Fortbildungen für 2007 sind schon vorbereitet.

## **Weitere Unterstützung unserer Kollegen durch Informations- und Kommunikationsmittel (Website, neuer Blog)**

Die [Website](#), welche unser Förderverein für alle Serbisch- und Kroatisch-Sprechenden Otorhinolaryngologen aufgebaut hat, zeigt sich mittlerweile als recht beliebt. Besucher-Statistiken auf der Seite sind im stetigen Wachstum begriffen, im Schnitt sind es 2000 Besuche im Monat. Die serbischen Kollegen übernehmen nun die volle Verantwortung für das Edieren ihrer Website und werden sie ab 2007 mitfinanzieren.

Neue Informationen, die auf der Website publiziert werden, sind auch Inhalt des **Newsletters**, welchen 70 der rund 250 Mitglieder der ORL-Sektion der Serbischen Ärztegesellschaft erhalten. Wir bedanken uns bei **Dr. Katarina Stanković** für ihr gewissenhaftes Verwalten der Website.

**Der Berichtende** hat einen [Blog](#) ins Internet gestellt, welcher dem Meinungsaustausch über die neuesten Beiträge in der Fachliteratur gewidmet ist. Von neuen Zeitschriftenartikeln, welche unsere Kollegen interessieren könnten, werden Kurzfassungen und Kommentar in serbischer Sprache abgefasst und publiziert. Bis anhin wurden so mehrere interessante Diskussionen initiiert. (s. <http://ductus.podvinec.ch>)

## **Individuelle Förderung und Einladungen**

Der Förderverein organisierte und teilfinanzierte im Berichtsjahr mehrere Besuche von Kolleginnen und Kollegen in der Schweiz und anderen Ländern. **Dr. Maja Buljčik** aus Novi Sad nahm am internationalen Kurs in CASH Nebenhöhlenchirurgie in Bern teil, **Dr. Zoran Dukić** aus Subotica am internationalen praktischen FESS-Kurs in Graz. **Professor Rajko Jović** war persönlicher Gast unseres Mitglieds **Dr. André Arnoux** am Kongress der „European Laryngological Society“ in Nottingham. **Frau Professor Ljiljana Janošević** und **Frau Dr. Ljiljana Jovančević** präsentierten je eine Arbeit am Kongress der „European Rhinologic Society“ in Tampere. **Frau Dr. Ljiljana Čvorović**, Fachärztin am Spital Zemun, verbrachte einen Monat als Stipendiatin an der ORL-Klinik der Universität Zürich.

## **Vorträge in Serbien...**

**Dr. André Arnoux** setzte seine regelmässigen Vortragsserien **für Spezialisten** und für Studenten an der ORL-Abteilung in Novi Sad auch in diesem Jahr fort. Er hält die Vorträge zweimal jährlich in englischer Sprache. Darüber hinaus wurde er eingeladen, am **Rundtischgespräch über Kehlkopfkrebs** am nationalen ORL-Kongress im Oktober 2006 teilzunehmen.

## ... und in der Slowakei und in Ungarn

**Professor Josef Sopko** hielt auf Einladung Hauptvorträge am 53. Kongress der ORL Gesellschaft der Slowakei und am 39. Kongress der Ungarischen ORL-Gesellschaft.

## Materielle Unterstützung

Unser Förderverein schenkte eine Reihe von gebrauchten, aber funktionierenden diagnostischen Mikroskopen, Lichtquellen und chirurgischen Instrumenten verschiedenen ORL-Abteilungen in Serbien. Wir führten auch den Transport von Aarau nach Beograd durch. Der Kleintransporter wurde uns, zum zweiten Mal in zwei Jahren, von der **SWISSCOM** kostenlos (einschliesslich Treibstoff innerhalb der Schweiz) zur Verfügung gestellt, wofür wir herzlich danken. Ohne die 6 Saugpumpen, ein Geschenk des Zentrums für Zahnmedizin der Universität Basel, hätten die erwähnten Kurse das notwendige technische Niveau nicht erreichen können.



Die Operations-Wäsche soll erst noch geladen werden



Herr Jürg Biancone trotz dem Wetter auf der Reise nach Beograd

Unser Verein trug einen Teil der Reisekosten von Kollegen aus Serbien zum FESS-Kurs in Graz. Ein nur wenig gebrauchter Laptop und ein neuer, tragbarer high-end **Video-Beamer** im Wert von € 1.100 wurden vor Ort gekauft und der **ORL-Sektion der Serbischen Medizinischen Gesellschaft** geschenkt mit dem Ziel, diese mobile Anlage jenen lokalen Institutionen leihweise zur Verfügung zu stellen, die keine Mittel haben sie anzuschaffen, aber die Präsentationen an ihren Veranstaltungen zeitgemäss durchführen möchten.

In der Slowakei wurden sechs gebrauchte diagnostische Einheiten, eine Schenkung von **Professor Josef Sopko**, der ORL-Klinik in Kosice und den Abteilungen in Michalovce (nebenbei erwähnt, der Geburtsort von Andy Warhol) und in Topolcany übergeben.

## Networking

Aufgrund unserer vorangegangenen Networking-Bemühungen wurde **Professor Ranko Dergenc**, Vorsitzender der ORL-Sektion der Serbischen Ärztesgesellschaft, nach Salzburg eingeladen, wo er an der Erstellung der endgültigen Fassung des UEMS Logbook für europäische Fachärzte teilnahm. Wir freuen uns, dass durch die Mitgliedschaft von **Professoren Ranko Dergenc** and **Rajko Jović** im UEMS-ORL-Board eine dauerhafte Verbindung mit der „European Union of ORL Specialists“ etabliert wurde.

**Professor Rajko Jović** erstellte zudem ein Programm für die Facharztausbildung in Serbien, welches mit den neuen Regelungen der UEMS-ORL kompatibel ist. Das Programm ist auf unserer Website publiziert.

## Persönliche Nachrichten

**Professor Rudolf Probst**, bisher Direktor der ORL-Universitätsklinik Basel, wurde zum Direktor der ORL-Universitätsklinik in Zürich gewählt. Wir gratulieren unserem Gründungsmitglied und bisherigen Präsidenten unserer Akademischen Arbeitsgemeinschaft ORL-BAL. **Professor Probst** bleibt Mitglied unseres Fördervereins für Otorhinolaryngologie, und seine ständige Unterstützung ist uns eine wertvolle Hilfe. Den Lebenslauf seines Nachfolgers, **Professor Markus Wolfensberger**, der gleichzeitig der neue Vorsitzende von ORL-BAL ist, finden sie auf unserer [Website](#).

## Ausblick auf das Jahr 2007

Angesichts des beträchtlichen Arbeitspensums in 2007 beabsichtigen wir nicht, neue Unternehmungen anzugehen, sondern die bestehenden laufenden Projekte zu konsolidieren. Wir beabsichtigen:

- die praktischen Ausbildungs-Kurse als auch die A/N- und Rhinologie-Gruppen zu unterstützen,
- das Networking mit Kollegen in Europa voranzutreiben,
- Gastgeber für die Ausbildung jüngerer Fachärzte und Praktikanten in westeuropäischen Ländern zu finden.

## Danksagungen

Neben allen jenen, die grosszügig ihre Zeit und/oder Geld gespendet haben und denen, die weiter oben erwähnt wurden, möchten wir uns bei folgenden Personen besonders bedanken:

- den **Herren Ranko Nikolić** und **Dipl. Ing. Vladimir Milosavljević**, Beauftragte der Firmen Karl Storz & Co, GmbH, Tuttlingen und Carl Zeiss Opton, Oberkochen. Ohne ihren grossen persönlichen Einsatz wären die Kurse nicht möglich geworden.
- **Herrn Jürg Biancone**, der als unbesoldeter Freiwilliger den Kleintransporter besorgt und gefahren hat, und der alle Sachspenden verwaltet hat. Besonderer Dank an **Herrn P. Belsito** von der **SWISSCOM**.
- **Herrn Rolf Meier**, Techniker am Kantonsspital Aarau, der uns immer wieder seine wertvolle Hilfe angedeihen lässt.
- **Frau Dr. Claudia Candreia**, Oberärztin an der ORL Abteilung in Bern, die eine grosszügige Gastgeberin eines unsere Gäste, Dr. Buljčik, während ihres Aufenthaltes beim CASH Kurs war.
- **Dr. A. Somerhalder**, ORL FMH aus Luzern, für die Schenkung eines Audiometers
- **Frau Dr. Jelena Sotirović**, Sekretärin des TCO, für ihren unermüdlichen Einsatz
- dem Zentrum für Zahnmedizin der Universität Basel, insbesondere den **Herren Schaffner und Galli**, für die gestifteten Instrumente, namentlich die Pumpen
- **Herrn Rolf Gloor**, Chef des Wäschepools in Aarau, der zum wiederholten Male eine Spende grösserer Mengen chirurgischer Wäsche organisiert hat.
- dem **British Council** in Beograd, insbesondere **Frau Ivana Vukovojac** und **Herrn Predrag Kukobat**, die Gastgeber unserer Videokonferenzen waren
- **Herrn Roy Podvinec**, der - wie schon in vergangenen Jahren - freundlicherweise diesen Bericht aufbereitet hat.

(Weitere Fotografien, die anlässlich unserer Aktivitäten in 2006 aufgenommen wurden, finden sie auf den Internetseiten [www.orl-bal.info](http://www.orl-bal.info) unter „Gallery“ und [www.orl-bal.info/srp](http://www.orl-bal.info/srp) unter „Galerija“)